

**Verordnung
über die Bekanntgabe von Personaldaten *
(Personaldatenbekanntgabeverordnung, PDBV)**

vom 14.12.2005 (Stand 01.01.2024)

Der Regierungsrat des Kantons Bern,

in Ausführung von Artikel 16 und 27 des Gesetzes vom 2. November 1993 über die Information und die Medienförderung (IMG)¹, Artikel 5 und 38 des Datenschutzgesetzes vom 19. Februar 1986 (KDSG)² und Artikel 109 Absatz 1 des Personalgesetzes vom 16. September 2004 (PG)³,
auf Antrag der Finanzdirektion, *

beschliesst:

Art. 1 *Geltungsbereich*

¹ Diese Verordnung gilt für die Bekanntgabe von Personaldaten durch oder im Auftrag von Behörden oder anderer Träger öffentlicher Aufgaben, mit Ausnahme der Gemeinden, an Private und an andere Behörden.

Art. 2 *Betroffene Personen*

¹ Nach Massgabe dieser Verordnung dürfen Personaldaten der folgenden Personen bekannt gegeben werden:

- a Behördenmitglieder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kantonsverwaltung oder anderer Träger öffentlicher Aufgaben,
- b Beauftragte des Kantons und andere Personen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung behördlicher Aufgaben Informatiksysteme oder -dienstleistungen benutzen, die der Kanton anbietet oder vermittelt.

Art. 3 *Grundsätze der Datenbekanntgabe*

¹ Personaldaten dürfen nach Massgabe dieser Verordnung nur in dem Umfang und auf die Weise bekannt gegeben werden, wie es

- a zur Nutzung der Informatiksysteme oder -dienstleistungen, die der Kanton anbietet oder vermittelt, erforderlich ist oder

¹) BSG [107.1](#)

²) BSG [152.04](#)

³) BSG [153.01](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

- b* zur Gewährleistung der Erreichbarkeit der betroffenen Personen oder Organisationen angebracht ist,
- c* * zur Identifikation der betroffenen Personen notwendig ist,
- d* * Vollzug der Informationsgesetzgebung dient.

² Die Datenbekanntgabe darf im Rahmen der Voraussetzungen von Absatz 1 auf jede Art und Weise erfolgen. Sie darf namentlich automatisiert und mit oder ohne Suchfunktion erfolgen.

³ Bilder oder Stimmwiedergaben von bestimmten oder bestimmbaren Personen dürfen nur mit ihrer Zustimmung einem unbestimmten oder grossen Personenkreis zugänglich gemacht werden. *

⁴ Für die Bekanntgabe von Personaldaten, über die sich diese Verordnung nicht im Einzelnen äussert, gilt die weitere Datenschutzgesetzgebung. *

Art. 4 *Externe Bekanntgabe*

¹ Folgende Daten dürfen nach Massgabe von Artikel 3 der Öffentlichkeit, dem Personenkreis gemäss Artikel 2 und den mit Verwaltung und Betrieb der jeweiligen Informatiksysteme oder -dienstleistungen oder mit Zutrittskontrollen betrauten Stellen bekannt gegeben werden: *

- a* Name und Vorname,
- b* Funktion,
- c* Anrede und Titel,
- d* verwendete Amtssprache,
- e* berufliche Postadresse,
- f* berufliche E-Mail-Adresse,
- g* berufliche Telefon- und Telefaxnummer,
- h* organisatorische Einordnung in der Verwaltung oder Unternehmung,
- i* Angaben über die Stellvertretung und über das Sekretariat,
- k* technische Daten im Zusammenhang mit den genutzten Informatiksystemen oder -dienstleistungen, namentlich öffentliche digitale Schlüssel, Signaturen oder Zertifikate,
- l* * Bilder oder Stimmwiedergaben.

² Von der Datenbekanntgabe an die Öffentlichkeit ist abzusehen, wenn die betroffenen Personen ein entgegenstehendes, überwiegendes privates oder öffentliches Interesse glaubhaft machen. Artikel 3 Absatz 3 bleibt vorbehalten. *

Art. 5 *Interne Bekanntgabe*

¹ Folgende Daten dürfen nach Massgabe von Artikel 3 dem Personenkreis gemäss Artikel 2 sowie den mit Verwaltung und Betrieb der jeweiligen Informatiksysteme oder -dienstleistungen betrauten Stellen bekannt gegeben werden:

- a* berufliche Pagernummer,
- b* Personenkürzel,
- c* Benutzeridentifikation,
- d* Bürostandort,
- e* Kommunikationsprotokolle und -informationen,
- f* Verteilerlisten.

Art. 6 *Hervorhebung externer Mitarbeitender*

¹ Werden in Verzeichnissen sowohl Personen im Sinne von Artikel 2 Buchstabe a wie auch von Artikel 2 Buchstabe b geführt, sind Letztere besonders zu kennzeichnen.

Art. 7 *Inkrafttreten*

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Februar 2006 in Kraft.

Bern, 14. Dezember 2005

Im Namen des Regierungsrates
Die Präsident: Annoni
Der Staatsschreiber: Nuspliger

Änderungstabelle - nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
14.12.2005	01.02.2006	Erlass	Erstfassung	06-12
22.10.2014	01.01.2015	Erlasstitel	geändert	14-96
22.10.2014	01.01.2015	Ingress	geändert	14-96
22.10.2014	01.01.2015	Art. 3 Abs. 1, c	eingefügt	14-96
22.10.2014	01.01.2015	Art. 3 Abs. 1, d	eingefügt	14-96
22.10.2014	01.01.2015	Art. 3 Abs. 3	geändert	14-96
22.10.2014	01.01.2015	Art. 3 Abs. 4	eingefügt	14-96
22.10.2014	01.01.2015	Art. 4 Abs. 1	geändert	14-96
22.10.2014	01.01.2015	Art. 4 Abs. 1, I	eingefügt	14-96
22.10.2014	01.01.2015	Art. 4 Abs. 2	geändert	14-96
15.11.2023	01.01.2024	Ingress	geändert	23-075

Änderungstabelle - nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Erlass	14.12.2005	01.02.2006	Erstfassung	06-12
Erlasstitel	22.10.2014	01.01.2015	geändert	14-96
Ingress	22.10.2014	01.01.2015	geändert	14-96
Ingress	15.11.2023	01.01.2024	geändert	23-075
Art. 3 Abs. 1, c	22.10.2014	01.01.2015	eingefügt	14-96
Art. 3 Abs. 1, d	22.10.2014	01.01.2015	eingefügt	14-96
Art. 3 Abs. 3	22.10.2014	01.01.2015	geändert	14-96
Art. 3 Abs. 4	22.10.2014	01.01.2015	eingefügt	14-96
Art. 4 Abs. 1	22.10.2014	01.01.2015	geändert	14-96
Art. 4 Abs. 1, l	22.10.2014	01.01.2015	eingefügt	14-96
Art. 4 Abs. 2	22.10.2014	01.01.2015	geändert	14-96